



PlasticsEurope Deutschland e. V.

Mainzer Landstraße 55
D-60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 25 56 13 03

Fax +49 (0)69 25 10 60

info.de@plasticseurope.org

www.plasticseurope.org

Oktober 2007



Sicherheit

Kunststoff, Werkstoff des 21. Jahrhunderts

Seit vor mehr als hundert Jahren der erste Kunststoff erfunden wurde, hat dieser Werkstoff unser Leben revolutioniert. Kommunikation, Reise, Sport und Spiel, Gesundheitsvorsorge oder Umweltschutz – es gibt kaum einen Bereich, in dem Kunststoff nicht für erhebliche Fortschritte gesorgt hätte. Noch immer suchen Wissenschaftler und Technologen in allen Bereichen – in der Luft- und Raumfahrt ebenso wie in der Medizin oder der Nanotechnologie – nach neuen und besseren Lösungen und Wegen. Was gestern noch unvorstellbar war, ist morgen Bestandteil unseres Alltags. Dank Kunststoff, der immer wieder neue, überraschende Lösungen bietet. Kunststoff ist der Werkstoff des 21. Jahrhunderts.



PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffherzeuger



 **Kunststoff**
Werkstoff des 21. Jahrhunderts

Kunststoff ist einzigartig

Kunststoff spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle: zu Hause, am Arbeitsplatz, in Schulen wie in Krankenhäusern.

Wir benutzen Spielzeug aus Kunststoff, unsere Kleidung besteht daraus, auch auf Reisen ist Kunststoff immer dabei. In medizinischen Anwendungen übernehmen Teile aus Kunststoff manchmal sogar Körperfunktionen. Kunststoff sorgt darüber hinaus für Sicherheit und Komfort, er bringt Spaß, und er ist überraschend gut für die Umwelt.

Es gibt unterschiedlichste Kunststoffe: härter als Stahl, weicher als Seide, und dies in allen möglichen Farben und Formen ...

Auch deshalb ist Kunststoff bei Designern und Erfindern so beliebt. Oft erscheint uns Kunststoff selbstverständlich – doch ohne ihn wäre unser Leben nicht mehr dasselbe.



Kunststoff für mehr Sicherheit

Leicht und flexibel, aber gleichzeitig belastbar und bruchfest – Kunststoffmaterialien werden immer mehr in sicherheitsrelevanten Bereichen eingesetzt: am **Arbeitsplatz**, in Schutzkleidung, für Helme, Handschuhe, Brillen und Schuhe, im **Straßenverkehr** zur Verkehrssicherung oder -beruhigung und natürlich zu **Hause**, etwa für kindersichere Steckdosen oder Antirutsch-Matten unter dem Teppich oder in der Badewanne.

Kunststoff macht auch unsere **Mobilität sicherer**. Auf der Straße schützen uns **Helme, Sicherheitsgurte**, Airbags oder Reflektoren – selbstverständlich alles Kunststoffprodukte. Im Flugzeug begegnen uns Kunststoffe als Sauerstoffmasken oder als Material für Fallschirme, auf See geben uns Rettungsboote oder **Schwimmwesten** ein Gefühl von Sicherheit. Auch jene, die unsere Sicherheit sichern helfen, schützen sich mit Kunststoff.

So tragen **Polizisten** schusssichere Kunststoffwesten und auch Feuerwehrleute verlassen sich, wenn's heiß hergeht, auf Kunststoff in Kleidung und Ausrüstung.



Kunststoff und Katastrophenschutz

Wie können wir Menschen, die von einer **Katastrophe** betroffen sind, schnell und effektiv helfen? Kunststoffprodukte bieten auch hier eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Transportable **Krankeneinheiten, Zelte, Boote, wasserdichte Bekleidung**, Transportsysteme für Wasser und Systeme zur Energieerzeugung vertrauen alle auf Kunststoff und können dank dieses flexiblen Werkstoffs leicht transportiert, installiert und unterhalten werden. Ohne Kunststoff wäre die Arbeit vieler Hilfsorganisationen, Nicht-Regierungsorganisationen und staatlicher Dienststellen im Kampf gegen Katastrophen weit weniger effektiv.

Kunststoff im Naturschutz

Kunststoff bietet eine ganze Reihe von Möglichkeiten und Lösungen, um die Umwelt zu schonen und natürliche Ressourcen zu schützen. Im **Gewässerschutz**, bei **Aufforstungsprojekten** und ganz allgemein bei **Anwendungen im landwirtschaftlichen Umfeld** spielen Kunststoffprodukte eine kaum zu überschätzende Rolle. Inzwischen untersuchen Wissenschaftler sogar neue, experimentelle Lösungen.

Dabei geht es etwa darum, mit **Kunststoffrohren** das Korallenwachstum zu unterstützen oder mittels Kunststoffplanen das Abschmelzen der Gletscher zu verlangsamen.

